

Kleine Anfrage vom 29. Oktober 2025 betreffend «Finanzanlagen der Stadt Brugg»

I.

Die kleine Anfrage hat folgenden Wortlaut:

«Die Stadt Brugg: besitzt umfangreiche Vermögenswerte, welche in Teilen in Finanzmärkten angelegt sind. In der Beantwortung der kleinen Anfrage betreffend Kapitalanlagen vom 19. August 2020 schreibt der Stadtrat, dass bei der Anlage des Vermögens primär traditionelle Finanzkriterien angewendet werden. Allerdings hat sich seit Beantwortung der kleinen Anfrage der Finanzmarkt in Bezug auf nachhaltige Investitionen stark weiterentwickelt und die Forschung betreffend «Sustainable Investing» hat neue Erkenntnisse, insbesondere bezüglich Wirksamkeit, Rendite und Risiko unterschiedlicher Anlagestrategien im Bereich Nachhaltigkeit wie beispielsweise «Engagement» oder «Impact Investing» geliefert. Es stellen sich daher folgende Fragen:

1. Aktuelle Forschung hat gezeigt, dass es aus Sicht der Nachhaltigkeit, wie auch in Bezug auf Rendite und Risiko unter Umständen am wirkungsvollsten und sinnvollsten sein kann, durch Engagement, also durch gezielte Einflussnahme in Unternehmen, auf eine Verbesserung der Nachhaltigkeit, wie zum Beispiel eine Reduktion der Co2-Emissionen oder eine Reduktion von Korruption hinzuwirken.
 - a) Welche Anlagestrategien werden in Bezug auf Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Governance bei Finanzanlagen der Stadt Brugg verfolgt?
 - b) Inwiefern gibt es seitens des Stadtrates konkrete Zielsetzungen bezüglich Wirksamkeit, Rendite und Risiko der verwendeten Strategien?
2. Forschung bezüglich ESG hat gezeigt, dass im Bereich der ESG-Ratings einige Probleme und Mängel existieren. So kommt es teilweise zu grossen Unterschieden in der Bewertung seitens der Rating-Agenturen, unter anderem aufgrund unterschiedlicher Gewichtung einzelner Kriterien. Zudem herrscht eine grosse Intransparenz bezüglich Methoden und Daten. Des Weiteren bestehen Probleme der Einflussnahme und Interessenkonflikte. So wurde zum Beispiel nachgewiesen, dass Firmen mit gleichem Besitzer wie die jeweilige ESG-Rating-Agentur systematisch bessere ESG-Bewertungen erhalten.

- a) Wie der Antwort auf die kleine Anfrage betreffend Kapitalanlagen von 2020 zu entnehmen ist, werden bei Kapitalanlagen der Stadt Brugg ESG-Kriterien mitberücksichtigt. Welche Ratings bzw. die Ratings welcher Agenturen werden hierbei in der Analyse berücksichtigt?
 - b) Wie wird in Anlagen der Stadt Brugg sichergestellt, dass die Bewertung der ESG-Kriterien möglichst objektiv, transparent, qualitativ hochwertig und frei von Einflussnahme erfolgt?
 - c) Gibt es seitens der Stadt Brugg Vorgaben an die Vermögensverwalter, welche Kriterien in der Analyse der ESG-Risiken berücksichtigt werden sollen und wie die einzelnen Bereiche Environment, Social und Governance in der Analyse gewichtet werden sollen?
3. Gemäss Antwort auf die kleine Anfrage von 2020 betreffend Kapitalanlagen werden in Finanzanlagen der Stadt Brugg kontroverse Geschäftsfelder ausgeschlossen.
- a) Nach welchen Kriterien werden kontroverse Geschäftsfelder definiert?
 - b) Inwiefern nimmt der Stadtrat Einfluss auf den Ausschluss bestimmter Geschäftsfelder oder Unternehmen in den Finanzanlagen der Stadt Brugg? Wenn ja, aufgrund welcher Kriterien wird über einen Ausschluss entschieden?
 - c) Welche Geschäftsfelder sind aktuell ausgeschlossen?
 - d) Wie wird der Ausschluss bestimmter Bereiche oder Firmen mit dem Umstand abgewogen, dass es in Bezug auf Nachhaltigkeit wirkungsvoller sein kann, durch gezielte Investitionen und Einflussnahme auf eine Verhaltensänderung von Firmen hinzuwirken?»

II.

Die Antwort des Stadtrates lautet:

Die Einwohnergemeinde Brugg hat die beiden Banken Aargauische Kantonalbank (AKB) und UBS (früher Credit Suisse bzw. Neue Aargauer Bank) beauftragt, ihr Vermögen zu verwalten. Die folgenden Antworten gelten für das größere Mandat bei der AKB, aber auch für das Mandat bei der UBS.

Zur Frage 1:

Aktuelle Forschung hat gezeigt, dass es aus Sicht der Nachhaltigkeit, wie auch in Bezug auf Rendite und Risiko unter Umständen am wirkungsvollsten und sinnvollsten sein kann, durch Engagement, also durch gezielte Einflussnahme in Unternehmen, auf eine Verbesserung der Nachhaltigkeit, wie zum Beispiel eine Reduktion der Co2 Emissionen oder eine Reduktion von Korruption hinzuwirken.

- a) Welche Anlagestrategien werden in Bezug auf Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Governance bei Finanzanlagen der Stadt Brugg verfolgt?

In den Anlagen werden die Nachhaltigkeitsansätze Ausschlusskriterien, Solides Nachhaltigkeitsmanagement und Unternehmensdialog angewendet. Bei der AKB gelten die folgenden Grundsätze:

- Ausschlusskriterien: Die AKB schliesst in Vermögensverwaltungsmandaten und Anlageuniversen bei Aktien und Obligationen Geschäftsmodelle und -gebaren von Unternehmen, Emittentinnen und Emittenten aus, die hohen Nachhaltigkeits- und Reputationsrisiken unterliegen.
- Solides Nachhaltigkeitsmanagement: Die AKB setzt einzig Aktien und Anleihen von Unternehmen, Emittentinnen und Emittenten ein, die keine Ausschlusskriterien verletzen und eine solide Leistung im Umgang mit zentralen Nachhaltigkeitsthemen der jeweiligen Branche zeigen (Bewertung der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG von mindestens BBB). Die Analyse der Nachhaltigkeitsleistung erfolgt auf der bewährten Basis von ESG-Kriterien (Environment – Umwelt, Social – Soziales, Governance – Unternehmensorganisation und -führung).
- Unternehmensdialog: Die AKB führt in Zusammenarbeit mit Ethos mit den Unternehmen in den AKB-Fonds und AKB-Vermögensverwaltungsmandaten den Dialog zu Nachhaltigkeitsthemen und nimmt damit ihre Verantwortung als aktive Investorin wahr. Ziel der Dialoge ist die Verbesserung des Umgangs der Unternehmen mit den zentralen Nachhaltigkeitsthemen.

b) Inwiefern gibt es seitens des Stadtrates konkrete Zielsetzungen bezüglich Wirksamkeit, Rendite und Risiko der verwendeten Strategien?

Es wird eine defensive Anlagestrategie verfolgt, in der das Risiko kontrolliert und ausbalanciert ist. Die Anlagestrategie des Stadtrates orientiert sich im Wesentlichen an den Anlage Richtlinien der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.441.1; BVV2). Die Bedeutung der Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien spielt dabei ebenso eine wichtige Rolle wie das Erzielen einer Rendite, die den zugeordneten Benchmark erreicht oder, im besten Fall, übertrifft.

Der Stadtrat beabsichtigt, mittels eines Nachhaltigkeits-Reportings mehr Transparenz für seine Vermögensanlagen zum Thema nachhaltige Umsetzung zu schaffen.

Zur Frage 2:

Forschung bezüglich ESG hat gezeigt, dass im Bereich der ESG-Ratings einige Probleme und Mängel existieren. So kommt es teilweise zu grossen Unterschieden in der Bewertung seitens der Rating-Agenturen, unter anderem aufgrund unterschiedlicher Gewichtung einzelner Kriterien. Zudem herrscht eine grosse Intransparenz bezüglich Methoden und Daten. Des Weiteren bestehen Probleme der Einflussnahme und Interessenkonflikte. So wurde zum Beispiel nachgewiesen, dass Firmen mit gleichem Besitzer wie die jeweilige ESG-Rating Agentur systematisch bessere ESG-Bewertungen erhalten.

a) Wie der Antwort auf die kleine Anfrage betreffend Kapitalanlagen von 2020 zu entnehmen ist, werden bei Kapitalanlagen der Stadt Brugg ESG-Kriterien mitberücksichtigt. Welche Ratings, bzw. die Ratings welcher Agenturen werden hierbei in der Analyse berücksichtigt?

Die AKB bezieht Ratings der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG. In den Vermögensverwaltungsmandaten und Anlageuniversen setzt die AKB einzig Aktien und Anleihen von Unternehmen, Emittentinnen und Emittenten ein, die eine solide Leistung im Umgang mit zentralen Nachhaltigkeitsthemen der jeweiligen Branche zeigen (mindestens MSCI ESG Rating BBB). Die Analyse der Nachhaltigkeitsleistung erfolgt auf der bewährten Basis von ESG-Kriterien (Environment – Umwelt, Social – Soziales, Governance – Unternehmensorganisation und -führung).

Die AKB nutzt MSCI ESG, weil die Methodik einen fairen, branchenrelativen Vergleich ermöglicht. Zudem bietet MSCI ESG transparente, qualitativ hochwertige und öffentlich nachvollziehbare Daten. Mit seiner grossen Abdeckung liefert der Anbieter für nahezu alle relevanten Anlagen ein konsistentes ESG-Rating.

b) Wie wird in Anlagen der Stadt Brugg sichergestellt, dass die Bewertung der ESG-Kriterien möglichst objektiv, transparent, qualitativ hochwertig und frei von Einflussnahme erfolgt?

Die AKB stellt durch den Einsatz der Ratings der Nachhaltigkeitsratingagentur MSCI ESG Objektivität, Transparenz und Qualität sicher. Dabei gilt:

- Standardisierte Methodik: Nutzung klar definierter, branchenrelevanter ESG-Faktoren (Materialität) und eines relativen Peer-Group-Vergleichs.
- Transparente Datenbasis: Ratings basieren ausschliesslich auf öffentlich zugänglichen Informationen (Berichte, Websites, Statistiken), keine firmenseitigen Fragebogen.
- Qualitätskontrollen: Laufende Überprüfung von Ratingänderungen durch die AKB, Plausibilisierung der Gründe und direkter Austausch mit dem Datenanbieter.
- Unabhängigkeit: Strikte Trennung zwischen Ratinganbieter und Unternehmen; breite Marktvergleiche zeigen keine systematische Bevorteilung einzelner Regionen oder Branchen.

c) Gibt es seitens der Stadt Brugg Vorgaben an die Vermögensverwalter, welche Kriterien in der Analyse der ESG-Risiken berücksichtigt werden sollen und wie die einzelnen Bereiche Environment, Social und Governance in der Analyse gewichtet werden sollen?

Nein, derzeit bestehen keine diesbezüglichen Vorgaben.

Zur Frage 3:

Gemäss Antwort auf die kleine Anfrage von 2020 betreffend Kapitalanlagen werden in Finanzanlagen der Stadt Brugg kontroverse Geschäftsfelder ausgeschlossen.

a) Nach welchen Kriterien werden kontroverse Geschäftsfelder definiert?

Die AKB schliesst in den Vermögensverwaltungsmandaten bei Aktien und Obligationen Geschäftsfelder basierend auf folgenden Kriterien aus:

- Risiko: Geschäftsaktivitäten unterliegen langfristig hohen Risiken durch Internalisierung der Kosten und/oder Verboten
- Werte: Beruhen auf ethischen Prinzipien oder auf politischen Normen; Reflektieren die Weltanschauung oder die Gesetzgebung und internationale Verträge; Erhöhen das Reputationsrisiko der Anlegerinnen und der Anleger
- Normen: Kontroverses Geschäftsgebaren (Verstösse gegen Arbeits- und Menschenrechte, Korruption, Umweltaspekte)

b) Inwiefern nimmt der Stadtrat Einfluss auf den Ausschluss bestimmter Geschäftsfelder oder Unternehmen in den Finanzanlagen der Stadt Brugg? Wenn ja, aufgrund welcher Kriterien wird über einen Ausschluss entschieden?

In den periodischen Gesprächen mit den Vertretern der Banken wird der Stadtrat über die aktuellen Begebenheiten zur Nachhaltigkeit der Anlagen als auch über die bestehenden Ausschlüsse bestimmter Geschäftsfelder informiert. Einen direkten Einfluss auf individuelle Anpassungen sind, wenn überhaupt, nur sehr beschränkt möglich.

c) Welche Geschäftsfelder sind aktuell ausgeschlossen?

- Glücksspiel
- Hohe Klimarisiken (Unternehmen in der Öl- und Gasproduktion, Produzentinnen und Produzenten von Strom auf Basis fossiler Energie sowie Unternehmen mit hohen Reserven an fossilen Energieträgern mit einem MSCI ESG Rating tiefer als A)
- Ölsand / arktisches Öl
- Tabak
- Kernenergie
- Gentechnisch veränderte(s) Pflanzen und Saatgut
- Waffen
- Pornografie
- Verletzung des UN Global Compact (Der UN Global Compact ist eine Selbstverpflichtung von Unternehmen, Menschenrechte zu achten, Arbeitsnormen einzuhalten, die Umwelt nicht zu schädigen und kein korruptes Verhalten zuzulassen.)

d) Wie wird der Ausschluss bestimmter Bereiche oder Firmen mit dem Umstand abgewogen, dass es in Bezug auf Nachhaltigkeit wirkungsvoller sein kann, durch gezielte Investitionen und Einflussnahme auf eine Verhaltensänderung von Firmen hinzuwirken?

Der Ausschluss wird immer angewendet, wenn ein Geschäftsmodell strukturell nicht nachhaltig ist. Wo Veränderungspotenzial vorhanden ist, ist Engagement wirkungsvoll: Durch Investitionen, Dialog und Stimmrechte kann aktiv Einfluss auf nachhaltige Veränderungen genommen werden. Die AKB kombiniert beide Ansätze.

Brugg, 23. Februar 2026

STADTRAT BRUGG



Barbara Horlacher
Stadtpräsidentin



Matthias Guggisberg
Stadtschreiber